www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 1/2
Mittwoch, 9. Januar
Jahrgang 2013

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Auf ein gutes neues Jahr!

Gemeinderat, Ortschaftsrat
und Gemeindeverwaltung
wünschen der Einwohnerschaft ein glückliches,
gesundes und friedvolles Jahr 2013.

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen

Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131
Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 07031 6680
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr.
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 12./13. Januar 2013 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711/7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 12./13. Januar 2013 - hat die Praxis Dr. Wack, Tübinger Straße 38, Waldenbuch, **Tel. 07157/20473** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- Donnerstag, 10. Januar 2013
Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn

- Freitag, 11. Januar 2013
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

- Samstag, 12. Januar 2013
Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herrenberg

- Sonntag, 13. Januar 2013
Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Nebringen

- Montag, 14. Januar 2013
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

- Dienstag, 15. Januar 2013
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

- Mittwoch, 16. Januar 2013
Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen

- Donnerstag, 17. Januar 2013
Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

IAV-Stelle

Die **I**nformations-, **A**nlauf- und **V**ermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.
Über die **IAV**-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.
Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst
- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen. Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G. Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen
Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**
Notfallhandy: 0172 7494288
Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung nach § 45b u.a.)
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Frau Sabine Zanner / Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18
Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

Das Krisentelefon 07031 663-3000

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Der Segensspruch 20*C+M+B*13 Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus) ist an der Rathauspforte angebracht.

„Weihnachtsbaum der Wünsche“ – Der Geist der Weihnacht war in Aidlingen

Wir sagen Danke.
Zum ersten Mal hat die Gemeinde Aidlingen in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Aidlingen eG, den „Weihnachtsbaum der Wünsche“ entstehen lassen.
Die 90 Wunschzettel die den Baum in Sternform schmückten waren schnell vergriffen. Aber wie schön waren dann die Päckchen die zurückkamen. Wunderschön verpackt mit Schleifen, Karten und anderer weihnachtlicher Dekoration. Wir können nur erahnen, wie viel Freude das Auspacken bei den Beschenkten auslöste.
Wir, die Gemeinde Aidlingen und die Raiffeisenbank Aidlingen eG, möchten Ihnen, die so eifrig die Sterne geholt haben, ganz herzlich danken. Wir freuen uns auf eine Wiederholung zu Weihnachten 2013.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Sternsinger

Auch in diesem Jahr hat wieder eine Gruppe Sternsinger im Rathaus bei Bürgermeister Fauth Station gemacht.

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz
Obst, Gemüse, Eier
Honig aus dem Heckengäu
Pflanzen und Schnittblumen
Grillhähnchen
Schwarzwaldforelle und Lachsforelle - frisch und geräuchert -

Modellvorhaben Flächenfonds für Innenentwicklung

Die Gemeinde Aidlingen nimmt mit dem Ortsteil Dachtel an einem Modellvorhaben des Landes Baden-Württemberg teil.
Die Gemeinde Aidlingen mit den Ortsteilen Aidlingen, Deufringen, Dachtel und Lehenweiler ist ein interessanter Wohnort und möchte es auch in Zukunft bleiben. Dazu gehören neben attraktiven Ortskernen mit guter Infrastrukturausstattung auch ein ausreichendes Wohnraumangebot für unterschiedliche Bedürfnisse und Anforderungen, um Einwohnern und Zuziehenden die Möglichkeit zu bieten, sich in Aidlingen niederzulassen, Wohneigentum zu erwerben oder zu bauen.
Neue Wohnbaugebiete werden jedoch kaum mehr benötigt. Mit Blick auf den demografischen Wandel, d.h. mit Blick auf die zukünftige Bevölkerungsentwicklung und eine sich verändernde Bevölkerungszusammensetzung - wir werden „weniger und älter“ - stellt sich für viele Gemeinden in Baden-Württemberg die umfangreiche Ausweisung von Neubaugebieten außerhalb der bestehenden Ortslage nicht mehr als nachhaltige Lösungsmöglichkeit dar, um die Nachfrage nach Bauland zu befriedigen. Bautätigkeiten im Außenbereich machen nur dann Sinn, wenn kein adäquates Angebot innerhalb der Ortslage besteht.
In Baulücken und auf nicht entsprechend genutzten Grundstücken oder in leerstehenden Immobilien schlummert oft Bauland im Umfang eines ganzen Wohngebietes. So gibt es auch innerhalb der Ortslagen von Aidlingen zahlreiche Grundstücke, die zukünftig bebaut werden könnten. Darüber hinaus sind viele Grundstücke, teilweise mit Schuppen oder alten Scheunen bebaut, schon seit Jahren nicht mehr oder nur noch selten genutzt.
Eine Bebauung solcher innerörtlicher Grundstücke kann einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass die Gemeinde Aidlingen auch in Zukunft eine attraktive Gemeinde bleibt. Eine Bebauung setzt zudem Impulse zur Belebung des Ortskerns in Dachtel. Natur, Umwelt und Erholungsräume im Außenbereich werden geschont. Kurze Wege und eine lebendige Umgebung sind oft auch der Wunsch vieler Bürger. Bauwillige schätzen es auch, in direkter Nähe zum Ortskern zu wohnen. Diesen Bedürfnissen möchte die Gemeinde Aidlingen nachkommen. Sie hat sich daher zum Ziel gesetzt, derzeit nicht genutzte innerörtliche Baugrundstücke und Immobilien gezielt zu aktivieren und eine Bebauung zu ermöglichen.
Dazu ist es notwendig, die privaten Immobilien- oder Grundstückseigentümer als Partner zu gewinnen.
Mit Hilfe des Modellvorhabens des Landes „Flächenfonds für Innenentwicklung“ können Immobilien- und Grundstückseigentümern attraktive Angebote unterbreitet werden. Die Palette reicht dabei von einer unabhängigen und kostenlosen Beratung zu Entwicklungsmöglichkeiten des Grundstücks oder der Immobilie, in der den Eigentümern alternative Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, bis hin zu konkreten Kaufangeboten oder der Möglichkeit eines Grundstückstauschs - auch über die Gemeindegrenzen hinweg. Grundstücke, die für Familienangehörige vorgehalten werden, können so passgenauer und flexibler zur Verfügung gestellt werden - nämlich dort, wo diese ihren Wohnstandort wählen und bauen möchten.
Darüber hinaus sollen auch Kontakte zwischen Eigentümern innerörtlicher Baulandpotenziale und möglichen Kaufinteressenten vermittelt werden.
Das Modellvorhaben wird im Auftrag des Landes Baden-Württemberg von der Landsiedlung GmbH und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen durchgeführt und wissenschaftlich begleitet. In der Modellphase, die bis Frühjahr 2014 läuft, wird in zwei Raumschaften das Instrument „Flächenfonds für Innenentwicklung“ erprobt. Im Modellraum des Landkreises Böblingen nehmen neben dem Ortsteil Dachtel der Gemeinde Aidlingen die Gemeinden Deckenpfronn, Nufringen und Hildrizhausen an dem Projekt teil. Weiterhin angefragt für eine Teilnahme ist die Stadt Böblingen mit dem Stadtteil Dagersheim. Als weitere Raumschaft zur Teilnahme am Modellprojekt wurde die Stadt Sachsenheim mit ihren 6 Stadtteilen ausgewählt.
Die Gemeindeverwaltung Aidlingen wird in den nächsten Monaten auf Immobilien- und Grundstückseigentümer zugehen und diese zu einer Mitwirkung an dem Modellvorhaben aufrufen. Sind die Angesprochenen einverstanden, werden Fachleute der Hochschule Nürtingen-Geislingen und der Landsiedlung GmbH mit den Eigentümern persönliche, kostenfreie und unverbindliche Beratungsgespräche vereinbaren.
Bei Interesse an dem Modellvorhaben können Sie sich auch gerne direkt an den Ortsvorsteher von Dachtel, Herrn Ralf Böhret wenden.
Ihr Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:
Hauptamtsleiter Uwe Schleeh
Tel.: 07034/125-26
E-Mail: u.schleeh@aidlingen.de

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Heckengäu - Naturführer e.V.

PLENUM HECKENGÄU – Natur nah:
(bzw.)
Heckengäu-Naturführer e.V. informiert:
MitHeckengäu-Naturführer
Rolf Rempp unterwegs …
So.13.01.13 (13:30 – 16 Uhr)
„Winter-Wald im Heckengäu“
Natur im Winterschlaf - Spurensuche
Treff: Ostelsheim,
(P Bushaltestelle Calwer Str.)

Unsere Wanderung führt uns durch die winterlich karge Flur zum Melmen-Wald. Die Heckensäume und Waldränder sind auch zur Winterszeit „stark belebte Elemente“ unserer Landschaft. Anhand von Tierfährten – besonders wenn Schnee liegt – und Fraßspuren sowie Losungen (Fuchs, Marder, Iltis, Wiesel, Hase, Reh, Wildschwein, Vögel) werden die besondere Bedeutung des Waldrandes, der Feldgehölze, Hecken und Steinriegel als Nahrungsbereich und Unterschlupf für die Tierwelt ersichtlich.
Im Heckengäu kann man auch zur Winterzeit viel entdecken!

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G
zu der am **Montag**, dem **21. Januar 2013**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderats**.
T A G E S O R D N U N G :
1. DKMS-Typisierungsaktion
   - Information über eine geplante Aktion im Paul-Wirth-Bürgerhaus, Dachtel
2. Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern
   - Bericht

3. Baugebiet Mönchhalde
   - Präsentation der städtebaulichen Entwürfe
4. Jahresbericht Jugendreferat
5. Mobilfunk
   - Ergebnis der durchgeführten Feldstärkemessungen
6. Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes im Landkreis Böblingen
   - Mitgliedschaft der Gemeinde Aidlingen
7. GPA-Bericht
   - Bauprüfung der Jahre 2008 - 2011
8. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 27. Dezember 2012 Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 21.3.2013

Zu TOP 1.:
Im April soll im Paul-Wirth-Bürgerhaus in Dachtel eine DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) Typisierungsaktion für potentielle Stammzellenspender durchgeführt werden, um an Leukämie erkrankten Menschen zu helfen. Insbesondere steht jedoch bei dieser Aktion das Schicksal einer betroffenen Mitbürgerin im Vordergrund.

Zu TOP 2.:
Durch die steigende Zahl von Asylbewerbern sind jetzt auch wieder Kommunen mit der Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten gefordert. In Aidlingen hat der Landkreis Böblingen das Hotel Garni Lamm für diesen Zweck angemietet. In der Vorweihnachtszeit wurden dort die ersten Personen untergebracht. Der Gemeinderat erhält einen Sachstandsbericht.

Zu TOP 3.:
Für die Entwicklung des zukünftigen Baugebiets „Mönchhalde“ wurde ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Drei Planungsbüros wurden beauftragt, städtebauliche Entwürfe für das Baugebiet zu fertigen. Die Entwürfe werden dem Gemeinderat vorgestellt.

Zu TOP 4.:
Im Rahmen eines Jahresberichts wird das Aidlinger Jugendreferat über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten und die geplanten Veranstaltungen des neuen Jahres vorstellen.

Zu TOP 5.:
An den Mobilfunkeinrichtungen im Gemeindegebiet werden gelegentlich bauliche Veränderungen durchgeführt, die teilweise für Verunsicherungen in der Bevölkerung sorgen. Aus diesem Grund wurden im Gemeindegebiet Feldstärkemessungen durchgeführt, die Auskunft über die Mobilfunkstrahlung geben. Der Gemeinderat wird von dem Ergebnis der durchgeführten Messungen unterrichtet.

Zu TOP 6.:
Im Oktober des vergangenen Jahres hat der Kreistag beschlossen, im Landkreis Böblingen einen Landschaftserhaltungsverband als Verein zu gründen. Zweck des Vereins wird die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Umweltschutzes sein. Die Gemeinde Aidlingen soll Mitglied des Landschaftserhaltungsverbandes werden.

Zu TOP 7.:
Im vergangenen Jahr hat die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) die Bauprojekte der Gemeinde Aidlingen, die in den Jahren 2008 – 2011 durchgeführt wurden, geprüft. Der Gemeinderat wird vom Ergebnis dieser Bauprüfung unterrichtet.

Aidlingen, 27.12.2012 Bürgermeister
gez. Fauth

Verschmutzung von Feldwegen

Sicher lässt es sich nicht in jedem Fall vermeiden, dass bei Feldarbeiten Erdreich auf die Wege gelangt. Wir möchten die Eigentümer und Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Grundstücken jedoch nachdrücklich bitten, dass nach Abschluss der Arbeiten verschmutzte Feldwege und Straßen gesäubert werden.
Es sollte eigentlich auch keines besonderen Hinweises bedürfen, dass durch Regen aufgeweichte und nicht besonders befestigte Feld- und Waldwege nicht mit schweren landwirtschaftlichen Maschinen befahren werden. Wir bitten alle Bewirtschafter mitzuhelfen, umfangreiche und kostenintensive Instandsetzungsarbeiten im gemeinsamen Interesse zu vermeiden.

Die Gesamteinwohnerzahl betrug zum 31.12.2012 8807 Personen

	insgesamt	weiblich	männlich
Aidlingen	5225	2712	2513
Deufringen	1826	892	934
Dachtel	1276	629	647
Lehenweiler	480	245	235

Kunst und Kultur in Aidlingen

Kunst und Kultur in Aidlingen
lädt Sie zu einem besonderen Konzert
am 19. Januar 2013
in den Deufringer Schlosskeller ein:
"Romantische Saitenklänge"

Maximilian Mangold, Gitarre und Mirjam Schröder, Harfe
spielen Werke von:
Ferdinando Carulli, Francesco Molino, Maximo Diego Pujol Veit Erdmann-Abele (Uraufführung in Anwesenheit des Komponisten) u.a.
Maximilian Mangold, Gitarre gilt "*...als einer der im Augenblick künstlerisch interessantesten deutschen Gitarristen*" (Fono Forum). Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe (in Mettman, der Guitar Foundation of America in Quebec (Kanada) und in Northridge (USA), Deutscher Musikwettbewerb) und gibt als gefragter Solist zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. M. Mangolds 17 CD-Einspielungen werden in der Fachpresse überschwänglich gelobt und als Referenzaufnahmen ("Klassik Heute-Empfehlung", "Fono Forum-Stern des Monats") gepriesen. (www.maximilianmangold-gitarre.de)
Mirjam Schröder, Harfe gastiert auf Bühnen in aller Welt, wie dem Concertgebow Amsterdam, Conservatorium Krakow, bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen, im Theater Baden-Baden, beim Féstival de Harpe Garegilesse sowie bei den Europäischen Harfenkongressen in Lyon und Prag. Sie ist Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben, wie dem 1er Concours National de l´Assotiation de la Harpe in Brüssel 1998, dem deutschen Hochschulwettbewerb in Mannheim 2000, dem Reinl-Wettbewerb in Wien/München 2000, dem Concorso Arpista Ludovico 2002 in Madrid und dem ARD-Wettbewerb 2004 in München. (www.mirjamschroeder.com)
Das **Duo Mirjam Schröder und Maximilian Mangold** ist weltweit wahrscheinlich das einzige Ensemble dieser Art. Die Presse ist begeistert von der bezaubernden Klanglichkeit der Besetzung Gitarre/Harfe: "*...betörend, überirdisch und doch voll Intensität*";. "*... eine Klangvielfalt, die vom ersten Augenblick*

an eine andächtige Stille auslöste"; "Das Publikum war von der überwältigenden Klangfülle dieses Duos hingerissen". Bereits mehrere Komponisten ließen sich davon inspirieren und widmeten Mirjam Schröder und Maximilian Mangold ihre Werke: Maximo Diego Pujol, Alberto Rodriguez Molina, Juan Manuel Cortés, Narciso Saul, Chiki Serrano, Alois Bröder, Jörg-Peter Mittmann, Ulrich Leyendecker, René Mense u.a.
Die erste CD-Produktion des Duos wird begeistert gelobt: *"Eine wunderbare Einspielung, ... Mangold und Schröder haben gleich in ihrer ersten Produktion durch die hervorragende Interpretation eine Referenzeinspielung zeitgenössischer Musik für Gitarre und Harfe vorgelegt und allen Freunden innovativer Kammermusik damit eine spannende Musikform völlig neu erschlossen.* (Magazin.Klassik.com)
M. Mangold und M. Schröder zeigen ihre Virtuosität und die Kraft eines gut aufeinander eingespielten Duos. Ein großer Kunstgenuss bei hoher Qualität und ein kammermusikalischer Leckerbissen, der das Prädikat "absolut hörenswert" verdient." (Gitarre Aktuell)
Eintrittskarten (VK: 12 €, ermäßigt: 7 €) bekommen Sie im Bürgeramt Aidlingen (07034/1250)
und in der Ortsbücherei Aidlingen (07034/62060).

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:
1 einzelner Schlüssel
1 Herrenjacke
1 Kinderbrille

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

383/2012	1 Hochbett	07034/61834
402/2012	neuwertiger Kombi-Zwillingswagen	07034/993566
407/2012	Schrankwand, H: 2,30 x L: 2m, weiß/Palisander	07034/8060
408/2012	Computertisch mit Regalaufsatz, Buche, 80cm breit	07034/8366
409/2012	Stühle	07056/966401
410/2012	Heimorgel	07056/966401
414/2012	Gitterbett	07056/928976
415/2012	Buggys	07056/928976
416/2012	Nachttischchen Eiche hell 50er Jahre	07034/9423712
417/2012	2 "Davos" Holzschlitten	07034/7154
418/2012	Weider Crunch Trainer	07056/2630
1/2013	3-Sitzer-Sofa, hellgrau meliert,	07034/5285
2/2013	1 weißer Korbsessel	07056/3283
3/2013	1 schwarze Korbtruhe	07056/3283
4/2013	Ergometer	07034/31954
5/2013	PC Monitor (Röhre) 45 cm diagonal	07056/8267

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätestens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034 / 1250. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Tages- und Pflegeeltern e.V.

Nächste "TAKKI"-Sprechstunde
des Tages-und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen findet
am **14.1.2013** von **10 - 12** Uhr im
Rathaus **Aidlingen** Zimmer **4** nach
vorheriger **Terminvereinbarung** statt.

Für
- alle, die sich über "TAKKI", das neue Landkreismodell zur Kindertagespflege von Kleinkindern, informieren möchten.
- Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/-vater interessieren.
- Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten. Sie erhalten u. a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.
Zuständige AnsprechpartnerIn ist Frau Kürbis, Tel. 07031 21371-0 vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen.
Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel. 07031 213710 vereinbaren.

Das Forstrevier Aidlingen / Grafenau informiert

Einladung

zu den öffentlichen Brennholz- und Flächenlosversteigerungen 2013
Wie bereits angekündigt, findet der Verkauf des Brennholzes „in langer Form“ (Polterholz) sowie der Flächenlose wiederum in Form von öffentlichen Versteigerungen statt. **Interessenten sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.**

Aidlingen

am Donnerstag**, 24. Januar 2013 um 19:00 Uhr im Gasthaus Adler** (die Wirtschaft ist ab 17:30 Uhr geöffnet). Es werden zuerst die Holzpolter versteigert, gefolgt von den Flächenlosen um ca. 20.30 Uhr.
Das **Polterholz** finden Sie in den Distrikten „Tannenwald“ (Oberer Tannenwaldweg und Hammerschlagweg, Nr. 801 bis 859) und „Hochberg“ (Wasserturmweg, Nr. 892 bis 913) in Aidlingen sowie im Distrikt „Edelburg“ (Nothaldenweg, Nr. 860 bis 891) in Deufringen.
Folgende **Flächenlose** sind dort ebenfalls angefallen: Nr. 301 bis 305 im „Hochberg“, Nr. 306 bis 324 im „Tannenwald“ und Nr. 351 bis 367 in der „Edelburg“.
Lagepläne sind ab sofort im Rathaus erhältlich.
Sowohl das Polterholz als auch die Flächenlose müssen bis **Ende Mai** 2013 vollständig aus dem Wald geräumt sein. Die ersteigerten Polter bzw. Flächenlose sind in **bar** zu bezahlen.
Zur Beachtung: 1 Festmeter (fm) entspricht 1,4 Raummeter (**rm**) bzw. im Umkehrschluss 1 Raummeter (rm) entspricht 0,7 Festmeter (fm).

Brennholzversteigerung Aidlingen 2013

Nr.	Baumart	fm	rm	Lagerort	Käufer
801	Buche	**4,3**	6,0	Tannenwald	
802	Buche	**4,4**	6,1	Tannenwald	
803	Buche	**5,0**	7,0	Tannenwald	
804	Kirsche	**3,1**	4,3	Tannenwald	
805	Buche	**5,5**	7,7	Tannenwald	
806	Buche	**1,5**	2,1	Tannenwald	
807	Buche	**4,3**	6,1	Tannenwald	
808	Buche	**5,2**	7,3	Tannenwald	
809	Buche	**6,3**	8,8	Tannenwald	
810	Buche	**5,4**	7,6	Tannenwald	
811	Buche	**2,8**	4,0	Tannenwald	
812	Buche	**6,6**	9,2	Tannenwald	
813	Buche	**4,8**	6,7	Tannenwald	

814	Buche	**5,2**	7,3	Tannenwald
815	Buche	**8,8**	12,3	Tannenwald
816	Buche	**4,3**	6,0	Tannenwald
817	Buche	**4,2**	5,9	Tannenwald
818	Buche	**5,5**	7,6	Tannenwald
819	Buche	**4,0**	5,6	Tannenwald
820	Buche	**2,8**	3,9	Tannenwald
821	Buche	**2,5**	3,5	Tannenwald
822	Buche	**5,3**	7,4	Tannenwald
823	Eiche	**5,4**	7,5	Tannenwald
824	Buche	**3,9**	5,4	Tannenwald
825	Buche	**6,3**	8,8	Tannenwald
826	Buche	**4,0**	5,6	Tannenwald
827	Buche	**2,9**	4,1	Tannenwald
828	Buche	**5,3**	7,4	Tannenwald
829	Buche	**3,2**	4,4	Tannenwald
830	Buche	**6,2**	8,7	Tannenwald
831	Fichte	**1,8**	2,6	Tannenwald
832	Buche	**3,7**	5,2	Tannenwald
833	Buche	**1,9**	2,7	Tannenwald
834	Buche	**4,2**	5,8	Tannenwald
835	Buche	**3,5**	4,9	Tannenwald
836	Eiche	**4,0**	5,6	Tannenwald
837	Esche	**3,5**	4,9	Tannenwald
838	Kiefer	**1,6**	2,2	Tannenwald
839	Buche	**4,6**	6,5	Tannenwald
840	Buche	**3,7**	5,2	Tannenwald
841	Buche	**3,2**	4,5	Tannenwald
842	Buche	**4,0**	5,6	Tannenwald
843	Buche	**2,9**	4,1	Tannenwald
844	Buche	**3,1**	4,3	Tannenwald
845	Eiche	**3,8**	5,3	Tannenwald
846	Eiche	**2,6**	3,7	Tannenwald
847	Eiche	**2,6**	3,7	Tannenwald
848	Eiche	**4,7**	6,6	Tannenwald
849	Buche	**4,2**	5,8	Tannenwald
850	Buche	**3,3**	4,6	Tannenwald
851	Kirsche	**3,2**	4,5	Tannenwald
852	Buche	**2,8**	3,9	Tannenwald
853	Buche	**5,1**	7,1	Tannenwald
854	Buche	**3,3**	4,6	Tannenwald
855	Buche	**2,2**	3,0	Tannenwald
856	Buche	**3,3**	4,6	Tannenwald
857	Buche	**4,3**	6,1	Tannenwald
858	Buche	**6,0**	8,4	Tannenwald
859	Eiche	**6,2**	8,7	Tannenwald
860	Eiche	**1,8**	2,5	Edelburg
861	Buche	**6,0**	8,4	Edelburg
862	Buche	**5,1**	7,1	Edelburg
863	Buche	**3,3**	4,6	Edelburg
864	Buche	**6,6**	9,2	Edelburg
865	Buche	**6,4**	9,0	Edelburg
866	Buche	**12,9**	18,1	Edelburg
867	Buche	**7,8**	10,9	Edelburg
868	Buche	**12,8**	18,0	Edelburg
869	Buche	**8,0**	11,2	Edelburg
870	Buche	**5,6**	7,8	Edelburg
871	Buche	**5,4**	7,6	Edelburg
872	Buche	**2,6**	3,6	Edelburg
873	Buche	**6,3**	8,8	Edelburg
874	Buche	**4,6**	6,4	Edelburg
875	Buche	**5,7**	7,9	Edelburg
876	Buche	**9,5**	13,3	Edelburg
877	Ahorn	**5,9**	8,2	Edelburg
878	Buche	**5,7**	7,9	Edelburg
879	Buche	**3,8**	5,3	Edelburg
880	Eiche	**3,8**	5,4	Edelburg
881	Eiche	**3,8**	5,3	Edelburg
882	Buche	**4,4**	6,1	Edelburg
883	Ahorn	**5,7**	7,9	Edelburg
884	Buche	**3,5**	4,9	Edelburg
885	Buche	**5,4**	7,5	Edelburg
886	Buche	**9,6**	13,5	Edelburg
887	Buche	**5,5**	7,7	Edelburg
888	Buche	**8,0**	11,2	Edelburg
889	Linde	**1,6**	2,2	Edelburg
890	Buche	**5,4**	7,6	Edelburg
891	Buche	**4,7**	6,5	Edelburg
892	Buche	**4,8**	6,7	Hochberg
893	Buche	**3,6**	5,0	Hochberg
894	Esche	**1,6**	2,2	Hochberg
895	Buche	**6,1**	8,5	Hochberg
896	Buche	**6,4**	9,0	Hochberg
897	Buche	**6,5**	9,0	Hochberg
898	Buche	**6,4**	8,9	Hochberg
899	Buche	**7,1**	10,0	Hochberg
900	Buche	**4,5**	6,3	Hochberg
901	Buche	**6,9**	9,7	Hochberg
902	Buche	**2,9**	4,0	Hochberg
903	Eiche	**5,6**	7,8	Hochberg
904	Buche	**5,0**	7,0	Hochberg
905	Buche	**3,7**	5,1	Hochberg
906	Buche	**6,0**	8,4	Hochberg
907	Buche	**11,8**	16,5	Hochberg
908	Buche	**1,8**	2,5	Hochberg
909	Buche	**6,9**	9,6	Hochberg
910	Buche	**3,0**	4,2	Hochberg
911	Buche	**4,4**	6,1	Hochberg
912	Buche	**2,1**	3,0	Hochberg
913	Esche	**1,6**	2,2	Hochberg
	Summe	**537,6**		

Kleinere Mengen Brennholz bzw. einzelne Flächenlose können evtl. noch dazu kommen. Änderungen vorbehaltlich; alle Angaben sind ohne Gewähr.
Eine **zweite, kleinere Versteigerung** mit Brennholz, Flächenlosen und Holz aus der Landschaftspflege wird, wie in den letzten Jahren, voraussichtlich Anfang April im Rathaus in Aidlingen stattfinden.

Schichtholz

Das Schichtholz wird nicht versteigert. **Bestellungen** zu 90.- € pro Raummeter können ab sofort **bis zu den jeweiligen Langholzversteigerungsterminen** in den Rathäusern, für Aidlingen bei Herrn Toberer, Tel. 07034/12581 bzw. für Grafenau bei Frau Schäfer, Tel. 07033/40319, getätigt werden. Die **Bereitstellung** des Schichtholzes erfolgt ca. Ende März.

Grafenau

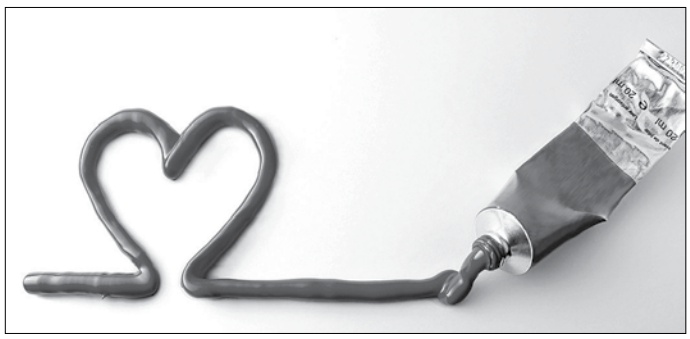
Die Versteigerung findet **voraussichtlich Anfang März** statt, der genaue Termin folgt noch.

Wissenswertes zum Brennwert einzelner Baumarten

Der Heizwert von **Laubholz** liegt auf den Fest- oder Raummeter bezogen deutlich über dem von Nadelholz. So ersetzt z.B. ein Festmeter Laubholz **über 280 Liter Heizöl**. Dabei besitzen Buche, Esche, Ahorn und Birke ziemlich genau den gleichen Brennwert, der von Eiche ist sogar etwas höher. Diese brennt langsamer ab als die anderen Holzarten, besitzt sozusagen eine langanhaltende „Brikettfunktion“ über Nacht, während Buche eine schnelle Wärme erzeugt. Esche und Ahorn liegen im Abbrennverhalten dazwischen, sind aber bei gleichem Brennwert wie Buche im Preis noch günstiger da weniger bekannt. **Nadelholz** wiederum hat auf den Festmeter bezogen einen geringeren Brennwert, aber in Bezug auf das Trockengewicht, d.h. ein Kilogramm getrocknetes Holz, auf Grund seines Harzes einen um ca. 10 % höheren Heizwert als Laubholz. Dafür ist das Volumen auch etwas größer und man muss öfters Holz nachlegen. Es ist durch sein schnelles Abbrennverhalten zum Anfeuern sehr geeignet, das Heizen mit ausschließlich Kiefer (Kienholz oder –span) wegen der Gefahr von Teerablagerungen im Kamin jedoch nicht empfehlenswert.
gez. Thomas Widmayer, Förster

Kindergärten

Kindergarten Hinterhag



Dank!
An alle die an unserem Weihnachtsmarktstand mitgewirkt haben.
Frau Gastel für den Verkauf unserer gebastelten Sachen.
Die Mühle Aidlingen für ihre Mehlspende mit der wir unsere Plätzchen gebacken haben.
Feinkoste Arkadas für die Eierspende und den Verkauf unserer Sterne.
Bei dem Verkauf haben wir 900 Euro eingenommen vielen Dank dafür.

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Einladung
Der Elternbeirat der Buchhaldenschule lädt alle Interessierten herzlich ein zum Vortrag
„Lernen will gelernt sein“
Referentin: Frau Doris Schröder
Lerntherapeutin aus Neuhengstett
am Mittwoch, 23. Januar 2012
20.00 Uhr
Foyer der Buchhaldenschule
Die Kosten des Vortrags werden vom Freundeskreis der Buchhaldenschule übernommen und ist somit für die Besucher kostenfrei.
Der Elternbeirat

Sonnenberg Werkrealschule

Ausschreibung einer FSJ-Stelle(Freiwilliges Soziales Jahr)
Schuljahr 2013/2014
September 2013 bis Juli 2014
Die Sonnenberg-Werkrealschule bietet Interessenten die Möglichkeit zur Mitarbeit.
Das Freiwillige Soziale Jahr wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeiten in gemeinwohl-orientierten Einrichtungen, zu denen auch die Schulen zählen, angeboten.
Das Freiwillige Soziale Jahr wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken.
Das Freiwillige Soziale Jahr bietet auch die Möglichkeit einer Berufsorientierung im Bereich Pädagogik bzw. Lehrberufe.
Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden, die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.
Träger ist das Wohlfahrtswerk Baden Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.
Die Aufgabenfelder an der Sonnenbergschule werden wie folgt beschrieben:

1. Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen, selbstorganisiertes Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung.
2. Das Ministerium schreibt für alle Hauptschulen verbindlich in verstärktem Maße Lernstandsdiagnosen vor. Hierbei sollen Stärken und Schwächen der Schüler analysiert werden, um individuelle Förderpläne für jedes einzelne Kind zu erstellen. Die Umsetzung dieser Förderpläne erfordert einen hohen personellen und zeitlichen Aufwand. Hierbei ist eine FSJ-Mitarbeit für alle Beteiligten sehr hilfreich.

Vorhandene Kompetenzen werden erfasst über
- Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik in den Klassen 5 und 6;
- Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in Klasse 6;
- die Kompetenzanalyse in Klasse 7

3. Förderkurse im Rahmen der Maßnahmen zur Eingliederung von ausländischen und ausgesiedelten Schülern, wenn eine gezielte Abstimmung mit dem Regelunterricht gewährleistet ist.
4. Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lerngänge, Klassenausflüge, Schullandheimaufenthalte, Studienreisen).
5. Angebot von Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Erweiterten Bildungsangebotes (z.B. Schultheater, Sport, Computer, Sprachen, Schulgarten).

Anleitung dazu bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung oben beschriebener Aufgabenfelder erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei Verantwortung trägt.
Interessenten können sich ab sofort mit der Schulleitung in Verbindung setzen (Tel. 07034-4766).
Ruf/Rektor

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

vhs. Neue Öffnungszeiten
Im neuen Jahr gibt es eine kleine Änderung der Öffnungszeit nachmittags. Das Sekretariat ist ab 8. Januar mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet und nicht mehr dienstags von 15.00 – 16.30 Uhr. Alle anderen Öffnungszeiten bleiben gleich.

vhs.KINDERTREFF
In den Weihnachtsferien findet kein vhs.Kindertreff statt. Wir treffen uns wieder am Freitag, den 11. Januar 2013. Allen vhs. Kindertreff-Kindern eine schöne Weihnachtszeit, Jill und Heather.

Das Meilenwerk, Forum für Fahrkultur
Jeder Meilenwerk-Standort ist ein Unikat. Einzigartige und unverwechselbare historische Gebäude bilden den perfekten Rahmen für die Präsentation von automobilen Raritäten. In der Region Stuttgart entstand das Meilenwerk in einem der ersten Flughäfen Deutschlands. Im einzigartigen Zentrum für Oldtimer können Fahrzeugklassiker gekauft, verkauft, restauriert und bewundert werden.
Die Führung beinhaltet Informationen über die Entstehung des Meilenwerks, über die Geschichte des alten Landesflughafens Stuttgart Böblingen sowie die heutigen Mieter im Meilenwerk. Sie werden durch das gesamte Meilenwerk geführt und haben auch Einblick in die Werkstätten, sofern diese geöffnet sind.

136 15 260, Samstag, 26. Januar, 19:00 - 20:00 Uhr, **Böblingen,** 15,00 €.

vhs. Neues Programm
Das neue vhs.Programm erscheint am 21. Januar 2013 und liegt ab Montag, 21. Januar wieder in über 80 Auslegestellen zum Mitnehmen bereit. Bereits ab Mittwoch, dem 16. Januar gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-aktuell.de.
Aus dem neuen vhs.Programm:

Englisch, A2/1
Sie haben vor langer Zeit schon einmal Englisch in der Schule gelernt aber kaum Gelegenheit gehabt, die Sprache zu sprechen? In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, Ihre verschütteten Sprachkenntnisse wieder auszugraben und neu zu beleben.
412 11 305, "Innovations" Elementary, ab Unit 1, Ingrid Lezar, dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, ab 26. Februar, **Aidlingen**, vhs, 14 Termine, 98,00 €.

MedGym - Medical Fitness
Bei diesem Training werden unter gesundheitlichen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung individueller Konstitution und Trainingszustand Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Balance und Körperstabilisierung trainiert. Mit Hilfe verschiedener Materialien und Methoden wird der ganze Körper einbezogen. Durch den schrittweisen Aufbau und das abwechslungsreiche Programm kann jeder mitmachen. Schon nach kurzer Zeit wird jeder seinen Erfolg erkennen: mehr Energie und Fitness für Training und Alltag, bessere Haltung, Schutz vor Verletzungen, bessere Beweglichkeit, Gewebestraffung, mehr Kraft in den Muskeln, Steigerung der Konzentrations- und Denkfähigkeit.
350 11 550, Lara Löffler, dienstags, 18:30 - 19:30 Uhr, ab 26. Februar, **Aidlingen,** Sonnenberghalle, 15 Termine, 70,00 €.

Aqua Zumba®
Wem nur Bahnen ziehen zu langweilig ist, findet in Aqua Zumba® die perfekte Alternative. Heiße lateinamerikanische und internationale Musik reißt mit und sorgt für gute Laune. Dazu werden im Wasser gezielte Sportübungen mit Tanzelementen ausgeführt. Aqua ZUMBA® ist einfach: man braucht weder Erfahrungen in Aquafitness noch in ZUMBA®. Durch das Empfinden der Schwerelosigkeit im Wasser ist diese Sportart ideal für Einsteiger, denn sie wirkt weniger anstrengend, als Sportübungen an Land. Die Gelenke werden geschont, obwohl der Körper vollen Einsatz zeigen muss. Der Aqua ZUMBA® Kurs kombiniert die Erfolgsformel von ZUMBA® mit traditionellen Übungen der Wassergymnastik. Durch dieses Ganzkörper-Training wird die Figur geformt, die Ausdauer trainiert, die Übungen kurbeln den Kalorienverbrauch an und dazu macht es riesig Spaß!
255 11 300, Anja Müller, dienstags, 18:30 - 19:30 Uhr, ab 26. Februar, **Deufringen,** Schallenbergschule, 15 Termine, 73,00 €.

Tanzen im Sitzen
Wenn die Füße nicht mehr flitzen, tanzen wir vergnügt im Sitzen. Der Kurs ist eine spezielle Tanzform für Senioren. Er ist speziell auf die körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Befindlichkeiten von älteren Menschen abgestimmt. Er fördert spielerisch die geistige Beweglichkeit, trainiert das Gedächtnis, die Konzentration und die Koordination von Armen und Beinen. Dies geschieht bei flotter Tanzmusik.
Bei regelmäßigem Ausüben dieser Bewegungen zeigt diese Methode eine "therapeutische" Wirkung. Auf diese Weise können die Menschen dem Stress unserer Tage und den vielen umweltbedingten Unpässlichkeiten entgegen wirken. Ganz gleich in welcher körperlichen, geistigen oder seelischen Verfassung Menschen leben, sie kommen in Schwung und gute Stimmung. Es wird kein Wert auf Perfektion gelegt, wesentlich ist die Bewegung mit Musik. Auch für Menschen im Rollstuhl geeignet.
Die Kursleiterin ist Tanzleiterin für Senioren durch den Bundesverband Seniorentanz e.V. Bremen
258 11 302, Barbara Eppelsheimer, dienstags, 14:30 - 16:00 Uhr, ab 9. April, **Aidlingen,** Sonnenberghalle, 12 Termine, 57,00 €.

Bierseminar: Bierspezialitäten aus Baden-Württemberg
"Hopfen und Malz - Gott erhalt's!" Am 23. April, dem "Tag des Bieres" wird an die Verkündigung des deutschen Reinheitsgebotes aus dem Jahre 1516 erinnert. Bier ist das einzige Lebensmittel in Deutschland, das ohne künstliche Zusätze hergestellt werden muss. Nach Bayern nimmt Baden-Württemberg den 2. Platz der betriebenen Braustätten ein, deren vielfältige Bierspezialitäten weit über die Grenzen hinaus bekannt sind. Neben der Geschichte des Brauwesens wird die Herstellung des Bieres behandelt. Bei der anschließenden Bierverkostung lernen Sie die sensorischen Merkmale und charakteristischen Eigenschaften der verschiedenen Biersorten kennen.
383 11 320, Christian Zegledi, Dienstag, 23. April, 19:00 - 22:00 Uhr, **Aidlingen,** Hopfenhaus, 26,00 € inkl. 12,00 € für Verkostung.

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Aidlingen
Am Samstag, dem 19. Januar 2013**,** 18:30 Uhr, findet im Lehrsaal des Feuerwehr Gerätehauses die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu sind die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, alle Mitglieder der Einsatzabteilung und der Ausbildungsgruppe, Ehrenkommandanten, Ehrenmitglieder sowie der Gemeinderat, Ortsvorsteher und Ortschaftsrat, die Gemeindeverwaltung sowie die Vertreter des DRK Aidlingen herzlich eingeladen.
Ablauf:
18:30 Uhr Begrüßung und gemeinsames Vesper
19:00 Uhr Beginn der Versammlung
Folgende Tagesordnungspunkte stehen zur Abhandlung:
TOP 1: Begrüßung und Bericht des Kommandanten
TOP 2: Bericht Fachgebietsleiter Ausbildung
TOP 3: Bericht Fachgebietsleiter Technik
TOP 4: Bericht Fachgebietsleiter Atemschutz
TOP 5: Bericht Leiter der Ausbildungsgruppe
TOP 6: Bericht Leiter der Brandschutzerziehung
TOP 7: Bericht Leiter der Altersabteilung
TOP 8: Bericht Leiter der EDV
TOP 9: Bericht der Leiterin der Jugendfeuerwehr
TOP10: Bericht des Schriftführers
TOP11: Bericht des Kassenverwalters
TOP12: Bericht der Kassenprüfer
TOP13: Entlastungen
TOP14: Ansprache Bürgermeister Fauth
TOP15: Ansprache Kreisbrandmeister Guido Plischek
TOP16: Ehrungen/ Beförderungen
TOP17: Anträge
TOP18: Verschiedenes
Anträge können bis zu Beginn der Versammlung beim Kommandant abgegeben werden.
Anzug: Dienstkleidung
Es ist ein Fahrdienst eingerichtet.
Abfahrt Dachtel Backhaus: 18:10 Uhr
Abfahrt Deufringen Rathaus: 18:15 Uhr
Abfahrt Lehenweiler Schule: 18:10 Uhr
Abfahrt Aidlingen Altes Gerätehaus: 18:15 Uhr
Für die Rückfahrt ist ebenfalls gesorgt.
Klaus Schneider, Kdt.